

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 50 (2008)  
**Heft:** 291

**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

**Verlag  
Filmbulletin**  
Hard 4, Postfach 68,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
Telefax +41 (0) 52 226 05 56  
info@filmbulletin.ch  
www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
Walt R. Vian  
Redaktionelle Mitarbeiter:  
Kathrin Halter  
Josef Stutzer

**Inseratverwaltung**  
Filmbulletin

**Gestaltung, Layout und  
Realisation**  
design\_konzept  
Rolf Zöllig sgd cgc  
Hard 10,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
zoe@rolfzoellig.ch  
www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
Druck, Ausrüsten, Versand:  
Mattenbach AG  
Mattenbachstrasse 2  
Postfach, 8411 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 234 52 52  
Telefax +41 (0) 52 234 52 53  
office@mattenbach.ch  
www.mattenbach.ch

**Mitarbeiter  
dieser Nummer**  
Nicole Hess, Gerhard  
Midding, Frank Arnold,  
Pierre Lachat, Simon Spiegel,  
Johannes Binotto, Martin  
Girod, Marli Feldvoss,  
Julia Marx, Michael Ranze,  
Thomas Basgier, Stefan Volk,  
Thomas Binotto

**Fotos**  
Wir bedanken uns bei:  
Cineworx, Basel; trigon-film,  
Ennetbaden; Cinémathèque  
suisse Dokumentationsstelle  
Zürich, Filmcoopi, Frenetic  
Films, Look Now!, Rialto  
Film, Kino Xenix, Zürich

**Vertrieb Deutschland**  
Schüren Verlag  
Universitätsstrasse 55  
D-35037 Marburg  
Telefon +49 (0) 6421 630 84  
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
ahnemann@  
schuere-verlag.de  
www.schuere-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
Postamt Zürich:  
PC-Konto 80-49249-3  
Bank: Zürcher Kantonalbank  
Filiale Winterthur  
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

**Abonnemente**  
Filmbulletin erscheint 2008  
neunmal.  
Jahresabonnement  
CHF 69.-/Euro 45.-  
übrige Länder zuzüglich  
Porto

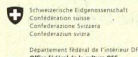


© 2008 Filmbulletin  
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 50. Jahrgang  
Der Filmberater 68. Jahrgang  
ZOOM 60. Jahrgang

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur  
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des  
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

**Stadt Winterthur**



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

### förderverein ProFilmbulletin

Um die Unabhängigkeit der Zeitschrift langfristig zu sichern, braucht Filmbulletin Ihre ideelle und tatkräftige Unterstützung.

Auch Sie sind herzlich im Förderverein willkommen. Verschiedene Pro-Filmbulletin-Projekte warten auf Ihre Mitwirkung. Gesucht sind zum Beispiel Ihre beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse, Ihre Filmbegeisterung, Ihre Ideen, Ihr Einsatz vor Ort, Ihre guten Kontakte und/oder Ihr finanzielles Engagement für wichtige Aufgaben in Bereichen wie Fundraising, Lobbying, Marketing, Vertrieb oder bei kleineren Aktionen.

ProFilmbulletin-Mitglieder werden zu regelmässigen Treffen eingeladen, und natürlich wird auch etwas geboten (filmkulturelle Anlässe, Networking). Die Arbeit soll in kleinen Gruppen geleistet werden. Wieviel Engagement Sie dabei aufbringen, ist Ihnen überlassen. *Wir freuen uns auf Sie!*

Rolf Zöllig, Präsident  
Kathrin Halter, Vizepräsidentin

Jahresbeiträge:  
Juniormitglied (bis 25 Jahre) 35.–  
Mitglied 50.–  
Gönnermitglied 80.–  
Institutionelles Mitglied 250.–

Informationen und Mitgliedschaft:  
foerderverein@filmbulletin.ch

Förderverein ProFilmbulletin,  
8408 Winterthur,  
Postkonto 85-430439-9

## Kurz belichtet



AN AMERICAN IN PARIS  
Regie: Vincente Minnelli

### Geisterfilme

Das *Filmpodium Zürich* demonstriert in seiner grossen Sommerreihe von Juli/August die Vielfalt des Geisterfilmgenres, das von der Gespensterkomödie bis zum subtilen Horrorfilm reicht. *THE GHOST GOES WEST* von René Clair, *TOPPER* von Norman Z. McLeod, *DEAD OF NIGHT*, der Kompilationsfilm aus den Ealing Studios von 1945, oder der wehmütige *THE GHOST AND MRS. MUIR* von Joseph L. Mankiewicz sind ältere Vertreter des Genres; Filme wie *THE SIXTH SENSE* von M. Night Shyamalan, *THE OTHERS* von Alejandro Amenábar und *EL ESPINAZO DEL DIABLO* von Guillermo del Toro gehören zu seinen neueren Klassikern. Im Zentrum der Reihe aber stehen Filme aus Asien, wo der Geisterfilm eine besonders grosse Tradition hat: *THE GHOST OF YOTSUYA* von Nakagawa Nobuo, *KURONEKO* von Kaneto Shindo, *AI NO BOREI* von Nagisa Oshima, *A CHINESE GHOST STORY* von Ching Si-Tung und als Reeditation das Meisterwerk *UGETSU MONOGATARI* von Kenji Mizoguchi.

www.filmpodium.ch

### NIFFF

Vom 1. bis 6. Juli findet in Neuchâtel bereits zum achten Mal das *Neuchâtel International Fantastic Film Festival* statt. «Profondo Giallo» heisst die Retrospektive, die Beispiele des goldenen Zeitalter des italienischen Thrillers aus den sechziger und siebziger Jahren zeigt – «wahre Cocktails aus Krimi, Psychothriller, Horror und Erotik»: etwa Genrefilme von Mario Bava, Riccardo Freda und – incontournable – Dario Argento, aber auch Raritäten von Francesco Barilli oder Massimo Dallamano.

Ein weiterer Schwerpunkt gilt Nakagawa Nobuo (1905–1984), einem Pionier des japanischen fantastischen Films, der in *BLACK CAT MANSION*

oder *THE GHOST OF YOTSUYA* geschickt klassische japanische Mythen mit westlichen Schauerelementen zu verbinden wusste.

www.niff.ch

### Vincente Minnelli

In der kleinen, aber feinen Hommage des *Stadtkino Basel* an den Hollywood-Regisseur Vincente Minnelli (1903–1986) sind noch bis Ende Juni die Musical *THE BAND WAGON* und *AN AMERICAN IN PARIS* zu sehen. Nicht verpassen sollte man aber auch die Geschlechterkampf-Komödie *DESIGNING WOMAN* mit Lauren Bacall als erfolgreicher Designerin und Gregory Peck als minder erfolgreichem Sportreporter in einer komödiantischen Glanzrolle.

www.stadtkinobasel.ch

### The Big Sleep

#### Sydney Pollack

1.7.1934–26.5.2008

«Ich bin mit den Filmen von Kazan, Stevens, Wyler, Wilder und Zinnemann aufgewachsen. Das war ein sehr humanistisches Kino, voller packender Beziehungen, in denen sehr gute Schauspieler mitwirkten. Und in dieser Tradition versuche ich weiterzuarbeiten.»

Sydney Pollack in Filmbulletin 2.86

### Luc Yersin

11.12.1945–30.5.2008

«Luc Yersin ist weit mehr als ein Tontechniker. Er ist ein Magier. Seine Töne hauchen den Filmen Leben ein, seine Arbeit auf dem Set ist diskret, aber bestimmt.»

Aus der Begründung der Jury zur Vergabe des Filmpreises für besondere Leistungen einer Einzelperson in einem filmtechnischen Bereich der Gemeinde Lohn-Ammannsegg 2006